



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



DTM

Rennen 10, Hockenheim (DE), Reaktionen

Reaktionen auf das zehnte DTM-Rennen in Hockenheim.

Hockenheim (DE), 19. Oktober 2014. Das letzte Rennen der DTM-Saison endete für BMW Motorsport mit den Plätzen fünf für Marco Wittmann (DE), sieben für Martin Tomczyk (DE) und zehn für António Félix da Costa (PT). Wittmann und das BMW Team RMG wurden im Anschluss auf dem Podium für die Gesamtsiege in der Fahrer- und Teamwertung geehrt. Der Titel in der Herstellerwertung ging nach einem Dreifachsieg in Hockenheim (DE) an Audi. Lesen Sie hier, was BMW Motorsport Direktor Jens Marquardt, die Teamchefs sowie die acht Fahrer nach dem zehnten Lauf zu sagen hatten.

Jens Marquardt (BMW Motorsport Direktor):

„Das war heute der schwierige Abschluss einer ansonsten grandiosen Saison. Bei der Ausgangssituation nach den gestrigen Qualifying sind wir froh, noch mit drei Autos in die Punkteränge gefahren zu sein, mehr war heute einfach nicht drin. Marco Wittmann und Martin Tomczyk haben dabei eine tolle Leistung gezeigt, auch António Félix da Costa konnte noch einen Punkt mitnehmen. Zum ersten Mal seit unserem Comeback konnten wir in diesem Jahr die Herstellerwertung nicht gewinnen. Dennoch: Mit zwei von drei möglichen Titeln in dieser Saison sind wir natürlich sehr zufrieden. Seit unserem Comeback 2012 haben wir nun sechs von neun Titeln gewonnen und zweimal den Fahrer-Champion gestellt – das ist eine fantastische Bilanz. Heute Abend werden wir zusammen ausgiebig die erfolgreiche Saison feiern, ab morgen konzentrieren wir uns auf die Vorbereitungen für nächstes Jahr. Ich möchte mich noch einmal bei allen Fans, Partnern und Sponsoren für den tollen Support in dieser Saison bedanken. Und natürlich geht ein großes Dankeschön auch an alle Mitarbeiter von BMW Motorsport und unseren Teams, die diese Erfolge alle zusammen erarbeitet haben. Glückwunsch an Mattias Ekström zum heutigen Rennsieg und an Audi zum Gewinn des Herstellertitels.“

Stefan Reinhold (Teamchef, BMW Team RMG):

„Natürlich war es ein ganz besonderer Moment, auf dem Podium den Pokal für das beste Team des Jahres in Empfang zu nehmen und Marco Wittmann als Fahrer-Champion neben mir zu haben. Ich bin sicher, dass sich die Trophäe gut bei uns zu Hause machen wird. Dann werden wir auch erst richtig begreifen, was wir 2014 erreicht haben. Ich freue mich sehr für die Jungs und alle bei BMW Motorsport. Marco hat heute das getan, was ihm in diesem Jahr häufig gelungen ist: auch bei schwierigen Bedingungen Punkte einzufahren. Von Maxime Martin hätten wir ohne die Zwischenfälle sicher eine ähnliche Pace erwarten können. Es war ein Jammer, dass er nach der ersten Runde mehr oder weniger mit

MotorSport

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com





stumpfen Waffen kämpfen musste. Jetzt werden wir die Saison mit einer schönen Feier ausklingen lassen.“

Charly Lamm (Teamchef, BMW Team Schnitzer):

„Nach dem für uns durchwachsenen Qualifying sind wir froh, mit Martin Tomczyk in Hockenheim noch Punkte gesammelt zu haben. Es freut mich, dass er seinen Aufwärtstrend aus den vergangenen Rennen weiter fortsetzen konnte. Bei Bruno Spengler haben wir bei der Strategie gepokert, auch vor dem Hintergrund der BMW Gesamtsituation im Kampf um die Herstellerwertung. Wir haben ihn auf Optionsreifen ins Rennen geschickt und dann sehr früh zum Reifenwechsel geholt, was sich aber leider nicht ausgezahlt hat. Auch wenn wir das Ziel, die Herstellerwertung zu gewinnen, nicht erreicht haben, war es dennoch ein großartiges Jahr für BMW. Noch einmal Glückwunsch an Marco Wittmann sowie Stefan Reinhold und sein Team. Sie haben einen fantastischen Job gemacht und verdient den Titel in der Fahrer- und Teamwertung gewonnen. Ein besonderes Lob geht an unsere Crew: Heute haben die Jungs an Brunos Auto den schnellsten BMW Boxenstopp überhaupt gezeigt. Darauf kann die Mannschaft stolz sein.“

Bart Mampaey (Teamchef, BMW Team RBM):

„Wir sind mit Augusto Farfus von Position vier ins Rennen gegangen. Leider konnten wir dann im Rennen die Pace der Konkurrenz nicht mitgehen. Wir haben versucht, dagegenzuhalten. Aber das ist uns nicht gelungen. Zum Ende des Rennens ist Augusto auch noch ein Konkurrent ins Auto gefahren, so dass wir keine Punkte holen konnten. Bei Joey Hand war es ähnlich. Sein Auto wurde früh im Rennen beschädigt, wodurch er nie die Pace hatte, um nach vorn zu kommen. Wir haben dennoch alles versucht, um den Herstellertitel für BMW zu gewinnen. Leider hat es nicht geklappt. Trotzdem war es eine fantastische Saison für BMW.“

Ernest Knoors (Teamchef, BMW Team MTEK):

„Wir haben im Qualifying nicht ganz die Position erreichen können, um ganz vorne anzugreifen. Dann hatten wir in der ersten Runde auch noch Pech. António Félix da Costa konnte seine Position nicht halten und ist zurückgefallen. Danach haben sich Timo Glock, der nach dem Re-Start sehr gut unterwegs war, und António, der mit einem Punkt belohnt wurde, nach vorn arbeiten können. Insgesamt hat mein Team super gearbeitet. Wir haben beim Boxenstopp viel riskiert und beide Autos in derselben Runde hereingeholt. Aber alles ging glatt. Kompliment an meine Jungs.“

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgrou-psport.com



**Marco Wittmann (Startnummer 23, BMW Team RMG, Platz 5):****Reifen: Standard-Option**

„Heute ist es für mich ziemlich gut gelaufen. Gestern im Qualifying hatte ich einen schlechten Tag und bin nur auf Position 13 gekommen. Wir wussten deshalb, dass es im Rennen nicht einfach für uns wird. Ich kann mit Platz fünf mehr als zufrieden sein. Die Pace war gut. Ich hatte einige tolle Zweikämpfe auf der Strecke. Das hat Spaß gemacht. Leider haben wir den Titel in der Herstellerwertung nicht verteidigen können. Dafür konnten wir die Fahrer- und Teamwertung gewinnen. Wir haben deshalb allen Grund, auf unsere Performance in dieser Saison stolz zu sein.“

Martin Tomczyk (Startnummer 10, BMW Team Schnitzer, Platz 7):**Reifen: Standard-Option**

„Das war eines der besten Rennen, die ich in dieser Saison gefahren bin. In der Endabrechnung der Fahrerwertung bin ich jetzt sogar zweitbester BMW Pilot. Es fehlt eigentlich nur noch, dass wir auch im Qualifying überzeugen, um eine bessere Ausgangsposition für das Rennen zu haben. Dann bin ich noch weiter vorne dabei. Dennoch war das für mich ein guter Saisonabschluss. Wir müssen allerdings im Winter daran arbeiten, dass wir als Team insgesamt noch stärker werden und mehr BMW in die Top-Ten bringen.“

António Félix da Costa (Startnummer 18, BMW Team MTEK, Platz 10):**Reifen: Standard-Option**

„Das war ein ereignisreiches Rennen für mich. Ich hatte einen super Start, wurde aber gleich in der ersten Kurve von einem anderen Fahrzeug getroffen und habe einige Plätze verloren. Ich hätte sogar beinahe die Kontrolle über das Auto verloren. Danach konnte ich eine tolle Aufholjagd starten. Dann hat mich Robert Wickens von der Strecke gedrängt, anschließend hat er Augusto Farfus erwischt. Ohne diesen Zwischenfall hätten wir mit BMW sicherlich noch mehr Punkte geholt.“

Timo Glock (Startnummer 17, BMW Team MTEK, Platz 12):**Reifen: Standard-Option**

„Es war von vornherein klar, dass es von Startplatz 19 aus ein schwieriges Rennen für uns werden würde. Aber wir haben trotzdem versucht, das Beste daraus zu machen. Der Speed des Autos war eigentlich nicht schlecht, aber ich hatte speziell auf der Geraden Probleme, mich gegen meine Gegner zu behaupten. Insgesamt hatte ich keine leichte Saison. Trotzdem gilt mein Dank dem Team, das immer alles gegeben hat.“

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com



**Bruno Spengler (Startnummer 9, BMW Team Schnitzer, Platz 13):****Reifen: Option-Standard**

„Ich habe einen tollen Start erwischt, konnte mich auf Optionsreifen sogar bis auf Platz sechs vorarbeiten. Dann haben wir ein bisschen zu früh gestoppt. Auf der härteren Reifenmischung konnte ich die Pace der Konkurrenz nicht mitgehen und habe ziemlich viel Zeit verloren. Die gesamte Saison ist für mich nicht so gut gelaufen, wie ich mir das erhofft hatte. Aber so ist der Rennsport. Ich muss das abhaken. Für BMW geht ein fantastisches Jahr zu Ende. Der BMW M4 DTM ist ein sensationelles Auto. Im nächstes Jahr gehe ich wieder top motiviert an den Start.“

Joey Hand (Startnummer 4, BMW Team RBM, Platz 16):**Reifen: Standard-Option**

„Nach dem Pech im Qualifying musste ich aus dem hinteren Teil des Feldes starten – und das ist hart. Ich habe versucht, mich durch das Feld zu kämpfen und mir in vielen kleinen Zweikämpfen das Fahrzeug beschädigt. Dadurch hatte ich nicht die Pace, um dagegenzuhalten. Für BMW Motorsport geht eine großartige Saison zu Ende. Ich selbst hatte mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen. Wir hatten zumeist ein gutes Auto, aber leider auch viel Pech. Besonders beeindruckt bin ich vom Teamgeist, der bei meinen Jungs vom BMW Team RBM herrscht. Auch wenn es nicht so lief, haben wir zusammengehalten. Das zeichnet BMW Motorsport aus.“

Augusto Farfus (Startnummer 3, BMW Team RBM, Platz 17):**Reifen: Option-Standard**

„Das Safety-Car hat uns nicht wirklich geholfen. Im Gegenteil: Wir haben unseren Vorteil, den wir uns auf den Optionsreifen erarbeitet hatten, verloren. Hinzu kommt, dass ich wieder einmal von der Strecke gedrückt wurde, dieses Mal von Robert Wickens. So ein Manöver ist inakzeptabel. Leider ist die Saison nicht nach Plan verlaufen. Unsere Performance war nicht so gut wie erwartet. Wir müssen uns über den Winter steigern und aus dem Auto den Speed herausholen, der in ihm steckt. Marco Wittmann hat als Champion gezeigt, wie schnell der BMW M4 DTM ist. Wir konzentrieren uns auf 2015 und greifen in der nächsten Saison wieder an.“

Maxime Martin (Startnummer 24, BMW Team RMG, DNF):**Reifen: Standard-Option**

„Für mein Team und mich geht eine großartige Saison zu Ende. Wir sind Teammeister, und ich bin ‚Rookie of the Year‘ geworden. Das hätten wir uns vor der Saison nicht träumen lassen. Beim Finale auf dem Hockenheimring ist es leider nicht so gut gelaufen. Schon in der ersten Runde wurde ich mehrfach getroffen und habe dann einen ziemlich heftigen Schlag bekommen. Mein Auto war beschädigt und unfahrbar. Deshalb musste ich das Rennen vorzeitig

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com





beenden. Aber diese Saison macht Lust auf mehr. Nächstes Jahr greifen wir wieder an.“

Daten und Ergebnisse Hockenheim:

Strecke / Datum	Hockenheimring, 19. Oktober 2014							
Runde / Distanz	42 Runden, 4,574 km							
Pole-Zeit 2014	Miguel Molina (ES), 1:33,316 Minuten							
Sieger 2014	Mattias Ekström (SE), Audi							
Schnellste Runde 2014	Marco Wittmann (DE), 1:33,634 Minuten							

Fahrer	FAR	HAN	SPE	TOM	GLO	DAC	WIT	MAR
Nation	BR	US	CA	DE	DE	PT	DE	BE
Nummer	3	4	9	10	17	18	23	24
Team	BMW Team RBM	BMW Team RBM	BMW Team Schnitzer	BMW Team Schnitzer	BMW Team MTEK	BMW Team MTEK	BMW Team RMG	BMW Team RMG
Training 1	16.	21.	17.	12.	4.	8.	3.	11.
Training 2	19.	2.	9.	14.	7.	5.	1.	16.
Qualifying	4.	21.	14.	20.	19.	9.	13.	15.
Rennen	17.	16.	13.	7.	12.	10.	5.	DNF
Punkte	39	8	42	49	33	5	156	47
Fahrerwertung	13.	20.	12.	6.	16.	21.	1.	7.
Zusatzgewicht	+7,5kg	+2,5kg	+5kg	+7,5kg	+5 kg	+/-0kg	+7,5kg	+7,5kg

DTM-Wertungen 2014.

Fahrerwertung.

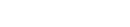
1. Marco Wittmann (156 Punkte), 2. Mattias Ekström (106), 4. Mike Rockenfeller (72), 4. Christian Vietoris (69), 5. Edoardo Mortara (68), 6. Martin Tomczyk (49), 7. Maxime Martin (47), 8. Pascal Wehrlein (46), 9. Robert Wickens (45), 10. Timo Scheider (44), 11. Jamie Green (43), 12. Bruno Spengler (42), 13. Augusto Farfus (39), 14. Adrien Tambay (36), 15. Paul di Resta (36), 16. Timo Glock (33), 17. Miguel Molina (30), 18. Daniel Juncadella (22), 19. Nico Müller (10), 20. Joey Hand (8), 21. António Félix da Costa (5), 22. Gary Paffett (4).

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 176 203 40224
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com



Motorsport



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Teamwertung.

1. BMW Team RMG (203 Punkte), 2. Audi Sport Team Abt Sportsline (136), 3. Audi Sport Team Phoenix (116), 4. Original-Teile Mercedes AMG (105), 5. Audi Sport Team Abt (104), 6. BMW Team Schnitzer (91), 7. Audi Sport Team Rosberg (53), 8. EURONICS / FREE MAN'S WORLD Mercedes AMG (49), 9. BMW Team RBM (47), 10. gooix Mercedes AMG (46), 11. BMW Team MTEK (38), 12. Petronas Mercedes AMG (22).

Herstellerwertung.

1. Audi (409 Punkte), 2. BMW (379), Mercedes-Benz (222).

Rennkalender 2014.

4. Mai – Hockenheim (DE), 18. Mai – Oschersleben (DE), 1. Juni – Budapest (HU), 29. Juni – Norisring (DE), 13. Juli – Moskau (RU), 3. August – Spielberg (AT), 17. August – Nürburgring (DE), 14. September – Lausitzring (DE), 28. September – Zandvoort (NL), **19. Oktober – Hockenheim (DE)**.

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com



Motorsport